



Pressemitteilung

Berlin, 28. März 2012
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) feiert ihren 125. Geburtstag

Dr. Philipp Rösler, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, hat heute der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) zum 125. Geburtstag seine Glückwünsche übermittelt.

Bundesminister Dr. Rösler: „Naturwissenschaftliche Forschung ist für die Wirtschaftskraft eines Landes von hoher Bedeutung. Die PTB leistet naturwissenschaftliche Spitzenforschung. Durch ihre Kooperationen mit Universitäten, anderen Forschungseinrichtungen und der Industrie trägt sie zum wirtschaftlichen Erfolg Deutschlands bei. Damit ist die Vision der Gründerväter Werner von Siemens und Hermann von Helmholtz Wirklichkeit geworden.“

Auf der heutigen Festveranstaltung am Sitz der PTB in Braunschweig begrüßte Anne Ruth Herkes, Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Vertretung des Ministers die mehr als 2000 geladenen Gäste.

Staatssekretärin Herkes: „Die hochrangige nationale und internationale Beteiligung an dieser Festveranstaltung unterstreicht, dass die PTB seit 125 Jahren weltweit führend und anerkannt in der metrologischen Forschung ist. Sie ist damit ein wertvoller Partner für die Wirtschaft. Die PTB stellt sich auch den neuen messtechnischen Herausforderungen unserer Zeit, wie Klimawandel oder Energiewende, und liefert somit wichtige neue Erkenntnisse für Wissenschaft und Wirtschaft.“

Die PTB ist als nachgeordnete Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie das nationale Metrologieinstitut der Bundesrepublik Deutschland mit wissenschaftlich-technischen Dienstleistungsaufgaben im Bereich des Messwesens. Eine ihrer zentralen Aufgaben ist die Förderung der deutschen Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes. Die PTB wurde zuletzt durch eine internationale Expertenkommission (2002) und den Wissenschaftsrat (2008) evaluiert - jeweils mit exzellentem Ergebnis.

Weiterführende Informationen: www.ptb.de.